

Protokoll der StuPa-Sitzung vom 04.06.2024

Anwesende

StuPa: Denise Rollheiser, Antonia Pappalardo, Ellena Rettenmaier, Vian Rashid, Katarzyna Zajega, Dorota Wojtas, Anna-Laura Wiesinger, Selina Cacuci, Ashley Silvestre Alves, Noelia Asiáin Soto, Alina Yarova, Ailin Lindner,

AStA: Mike Carla (FaSa), Paulina Krawczyk (Sport), Marta Stoinska (HoPo), Arnim Bogatzki (1. Vorsitz) Arman Yekta Akgül (Soziales) (ab 18:46 Uhr), Alisa Thümer (IT), Melina Hermann (Kultur),

Gäste: keine

Entschuldigt: Max List, Miriam Weber, Annika Hermes (Finanzen),

Unentschuldigt: keine

Tagesordnung

1. Tagesordnung
2. Protokoll
3. Mitteilungen und Fragen
4. Abrechnung Mensa-Party
5. Nachbesprechung der Mensa-Party
6. Nachtrag HHP
7. Verschiedenes

Die Sitzung wird um 18:42 Uhr vom StuPa-Präsidium eröffnet.

1. Tagesordnung

Die Tagesordnung wird per Akklamation angenommen.

2. Protokoll

Das Protokoll vom 22.05.2024 wird mit den Änderungen per Akklamation angenommen.

3. Mitteilungen und Fragen

Mitteilungen von Gästen:

Keine Mitteilungen



Mitteilungen aus dem AStA:

Arnim (1.Vorsitz): Arnim teilt mit, dass bei der Anschaffung der Geschirrspülmaschine ursprünglich gedacht war, dass der Freundeskreis die Hälfte der Kosten übernimmt, jedoch gibt es jetzt den neuen Vorschlag vom Freundeskreis, dass sie die Spülmaschine bei Bedarf für 50 – 100 € mieten. Der Freundeskreis würde die Spülmaschine beispielsweise beim Sommerfest benötigen und wir (AStA und StuPa) könnten diese bei den Mensa-Partys und Theaterkeller-Partys gebrauchen.

Die Theatergruppe möchte den Kühlschrank an den Tagen ihrer Aufführung leihen. Arnim fragt, ob wir eine Leihgebühr in Höhe von 20 € verlangen sollten, weil im Verhältnis zur Musikgemeinschaft die Theatergruppe keine hohen Ausgaben hatte. Mike teilt mit, dass wir bereits festgelegt hatten, dass bei einer Ausleihe von Geräten eine Gebühr zu bezahlen ist. Alisa merkt an, dass die Musikgemeinschaft zwar hohe Ausgaben für die Geräte hatte, aber im Vergleich zur Theatergruppe keine Einnahmen erzielt. Aus dem Stimmungsbild der Anwesenden wird deutlich, dass eine Gebühr von 20 € für die Kühlschrankausleihe fair ist.

Arnim fragt, ob wir als StuPa und AStA den Public-Viewing der EM vom 15.06. – 15.07.2024 organisieren möchten. Max hatte sich im Voraus bereit erklärt sich darum zu kümmern, jedoch kam der Vorschlag von Frau Müller (der Geschäftsführerin), dass das Sport-Referat diese Aufgabe übernehmen sollte. Arnim sagt, dass wenn wir das Public-Viewing organisieren wollen für die GEMA zwischen 200 € und 250 € als Kosten anfallen werden. Der Freundeskreis möchte nicht, dass das Public-Viewing beim Sommerfest stattfindet, da eventuell Helfer dafür zuständig sein müssten, vor allem beim Aufräumen und weil die Kneipen in Germersheim sowieso Public-Viewing anbieten werden. Marta ist der Meinung, dass wir dem StuPa nicht mehr Arbeit bereiten sollen als nötig, da Sommerfest an sich viel Aufwand ist und man auch die Meinung vom Freundeskreis akzeptieren sollte. Arnim merkt an, dass weder Frau Müller noch der Freundeskreis vermutlich wissen, dass für das Public-Viewing die GEMA-Gebühr zu zahlen sein wird. Die Anwesenden sind eher gegen der Organisation des Public-Viewing vom StuPa, aber die Meinung von Max wird abgewartet. Marta merkt an, dass am 05.07.2024 sowohl das Sommerfest als auch der Karrieretag stattfinden.

Arman (Soziales): Keine Mitteilungen.

Marta (HoPo): Marta teilt zum Thema Semesterticket mit, dass wir noch keinen Vertrag ab Oktober 2024 haben. Obwohl Marta täglich beim zuständigen Mitarbeiter des KVV (Herr Riko Borell) anruft, konnte er bisher nicht erreicht werden. Am Freitag teilte der Mitarbeiter per E-Mail mit, dass er bis Mitte Juli 2024 in Urlaub sei. Als Plan B werden wir unter dem Vertrag von **Mainzer Mobilität** aufgenommen. Plan C wäre das Angebot vom **Landauer Verkehrsbund** anzunehmen. Hierzu liegt aber noch kein Vertrag vor. Marta wartet erstmal die Rückmeldung von Herrn Borell ab.

Melina (Kultur): Melina teilt mit, dass heute ein Mitarbeiter vom ZDV das WLAN am Campus überprüft hat. Eventuell wird dafür gesorgt, dass es auch im Theaterkeller WLAN gibt.

Paulina (Sport): Paulina teilt mit, dass die Tore diese Woche fertig sein werden.

Mike (FaSa): Ellena fragt, wie es mit den Listen für den Schnuppertag aussieht. Mike antwortet, dass die Listen dafür gedacht sind, dass man durch diese Interessierte zu den Räumen begleiten kann.

Annika (Finanzen): Das StuPa-Präsidium gibt die Mitteilung von Annika weiter, dass die studentischen Beiträge an das KVV bezahlt wurde. Es handelt sich um Beiträge von 878 Studierenden.

Alisa (IT): keine Mitteilungen

Mitteilungen aus dem StuPa:

Keine Mitteilungen

4. Abrechnung Mensa-Party

Die Abrechnung der Mensa-Party wird vom StuPa-Präsidium vorgestellt und angenommen.

5. Nachbesprechung der Mensaparty

Denise fasst die Besprechung aus der AStA-Sitzung zum Thema Mensa-Party zusammen. Es soll ab jetzt nur eine Mensa-Party pro Semester stattfinden. Im WiSe findet diese in der Willkommenswoche statt und eine im SoSe wird es auch geben. Es ist vorgesehen die Security zu minimieren, weil diese mit hohen Ausgaben verbunden ist. Nach der Minimierung müssten wir sie bei den Partys ablösen. Der DJ wurde im Allgemeinen positiv aufgenommen, daher werden wir in Zukunft weiterhin mit ihm arbeiten. Die Bar wird nach vorne geschoben. Außerdem kündigen wir in Zukunft an, dass die Bilder veröffentlicht werden. Eine Liste für externe Besucher wird aufgehängt, damit sie ihre E-Mail-Adresse eintragen und die Bilder erhalten können. Bei der nächsten Mensa-Party wird die Spülmaschine schon da sein.

Denise merkt an, dass einige Studierende, die nicht in Germersheim wohnen, nicht zur Mensa-Party kommen, weil diese zu spät anfängt, daher wäre der Vorschlag, dass die Partys wie früher um 22:00 Uhr beginnen anstatt um 23:00 Uhr. Vian schlägt vor, dass die Partys im SoSe um 22:00 Uhr anfangen und im WiSe um 21:00 Uhr, weil es im Winter früher dunkel wird. Einige Anwesende finden diesen Vorschlag nicht gut, weil 21:00 Uhr zu früh für eine Party ist. Alle einigen sich darauf, dass Mensa-Partys im WiSe um 22:00 Uhr und im SoSe um 23:00 Uhr beginnen.

Denise stellt das Thema Dresscode zur Diskussion. Marta meint, dass wir Studierende durch das Dresscode-Konzept verlieren, weil viele Studierende mit Hoodie und Jeans beim Eingang von der Security nicht reingelassen werden, da die Security den Dresscode zu ernst nimmt. Alisa und Ashley stimmen Marta zu. Eine Abstimmung zum Thema „Dresscode: Ja oder Nein?“ findet statt. Das Ergebnis: 10 gegen ein Dresscode und 2 Enthaltungen. (nur StuPis durften abstimmen)

Bei den nächsten Mensapartys wird es keinen Dresscode geben.

6. Nachtrag HHP

Der Nachtrag zum Haushaltsplan wird vom Stupa-Präsidium vorgestellt. Der HHP wird einstimmig zum dritten Mal angenommen.

7. Verschiedenes

Marta schlägt vor, ob wir nicht ein Tipp-Spiel bei der EM veranstalten wollen. Jeder der möchte kann mitmachen.

Denise fragt, ob sich das StuPasta-Team beim Sportreferat für das „Eat & Run“ melden soll. Paulina teilt mit, dass alle auf der Liste stehen und die Farbe Rot als Team-Farbe vorgesehen ist.

Denise teilt mit, dass wir eine andere Route für die Klausurtagung nehmen werden und fragt, ob jeder privat Wein besorgen soll oder alle gemeinsam. Marta schlägt vor, dass jeder im Voraus sagen sollte, was für Wein er haben möchte, damit einer für alle einkaufen kann. Die Wanderung beginnt um 12:00 Uhr in Bellheim. Viele der Anwesenden können nicht bei der Wanderung dabei sein.

Die nächste Sitzung findet am Tag, den 17.06.2024 um 18:30 Uhr statt.

Max List schreibt das Protokoll.

Die Sitzung wird um 19:39 Uhr vom StuPa-Präsidium geschlossen.

Protokollantin: Vian Rashid

StuPa-Präsidium: Denise Rollheiser und Antonia Pappalardo